Buchrezension Oktober 2026 (Verlag: Manager Seminare)

Fakten

- Autorin: Leonie Stankewitz
- Titel: Zukunft gestalten: Das CEO-Handbuch – Impulse für die neue Verantwortung der Unternehmensführung
- Verlag: managerSeminare Verlags GmbH (Reihe „Leadership kompakt")
- Jahr: 2026
- Seiten: 160
- Art: Buch (auch als eBook erhältlich); mit digitalen Arbeitshilfen wie Checklisten und Self-Assessments

Inhalt / kritische Würdigung und Empfehlung

Mit „Zukunft gestalten: Das CEO-Handbuch" legt Leonie Stankewitz einen kompakten Ratgeber für alle vor, die an der Spitze eines Unternehmens stehen oder dorthin wollen. Stankewitz bringt selbst über 20 Jahre Erfahrung im internationalen Top Management mit, unter anderem bei HUGO BOSS und Zalando, und ich finde, dass man dem Buch auch anmerkt.
Ihr Ausgangspunkt: Unternehmensführung ist in Zeiten neuer Technologien, anhaltender Krisen und auch neuer Bedürfnisse der Stakeholder kein Selbstläufer mehr. Verantwortung trägt, muss in der Lage sein. Stabilität und Wandel gleichzeitig im Blick behalten.

Das Buch besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil geht es um die Grundlagen: Agilität und Resilienz sowie das Bild des „beidhändigen Unternehmens", das Innovation und Stabilität nicht gegeneinander ausspielt. Darüber hinaus beschreibt Stankewitz das neue Führungsprofil eines CEOs: vom reinen Entscheider zum „Möglichmacher".
Der zweite Teil widmet sich dem Steuerungssystem. Stankewitz behandelt Strategieentwicklung als lernenden Prozess (Strategic Visioning, Agile Strategy, OKR) sowie Budgetierung und Controlling, die sich an Wirkung statt an reiner Planerfüllung orientieren, etwa mit Predictive KPIs.
Der dritte Teil handelt von Organisation und Kultur in der hybriden Arbeitswelt: Netzwerkorganisationen, Kulturgestaltung auf Distanz und das Büro als strategisches Führungsinstrument.

Was mir besonders gut an dem Buch gefällt ist, dass Stankewitz die Themen nicht nur beschreibt, sondern jeweils mit einem Werkzeug verbindet. Die Quick Checks („Wie agil sind wir?", „Wie resilient bin ich?"), die Checklisten zum agilen Strategieprozess und zu Objectives and Key Results sowie die Analyse digitaler Silos lassen sich direkt im Führungsalltag ausprobieren.
Ihr Gedanke, die eigene Steuerungslogik zu erneuern, ohne den laufenden Betrieb zu gefährden, macht in meinen Augen das Buch für die Praxis besonders wertvoll. Besonders gefreut hat mich die Adressierung der Themen „Büro Raum“, „Kultur“ und „Flächeneffizienz“, denn diese fehlen in vergleichbaren Büchern häufig.

Der Buchumfang lässt jedoch auch erahnen, dass manche Modelle nur angerissen und nicht vertieft werden. Die Autorin selbst versteht das Buch als Werkzeugkasten und genau so sollte man es auch lesen: als Kompass, der Orientierung gibt, nicht als Lehrbuch.

Danke für diesen praxisnahmen Begleiter.
(www.personality-consult.de)